



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 164

Wien, 8. September 1942.

Beringung der heimischen Stubenvögel.

Nach den Bestimmungen der Naturschutzverordnung müssen alle im Privatbesitz befindlichen einheimischen, geschützten Vögel (Stubenvögel, Waldvögel) mit Fußringen versehen werden. Die Beringung wurde im Reichs-Naturschutzgesetz vorgeschrieben, um eine Schädigung der Vogelbestände, insbesondere in der Umgebung der Großstädte, durch die sonst überhandnehmende Schwarzfängerei, das ungesetzliche Vogelfangen, und den sich daraus ergebenden geheimen Handel auszuschalten.

Die amtliche Beringung fand im Reichsgau Wien am 14. und 21. September 1941 statt. Da sich jedoch in einzelnen Privathaushalten noch immer unberingte heimische Stubenvögel (Waldvögel) befinden, hat der Reichsstatthalter in Wien als Höhere Naturschutzbehörde eine amtliche Nachberingung angeordnet.

Die Besitzer solcher Vögel können ihre gefiederten Lieblinge bis zum 20. September 1942 bei der Höheren Naturschutzbehörde Wien, 1., Herrngasse 14, II. Stock, zur Nachberingung anmelden und dort zwischen 8 und 17 Uhr, an Samstagen zwischen 8 und 13 Uhr, auch Anmeldescheine kostenlos erhalten. Falls sie es wünschen, können sie diese Scheine an Ort und Stelle ausfüllen und damit die Anmeldung vollziehen.

Für die Anmeldung nicht in Betracht kommen Kanarienvögel, Bastarde, Sittiche, Papageien, alle Arten Exoten, Haustauben; die nichtgeschützten Vogelarten, und zwar Nebelkrähe, Rabenkrähe, Saatkrähe, Eichelhäher, Elster, Feld- und Haussperling sowie jene Arten, die zu den jagdbaren Tieren gehören, wie alle Drosselarten (z.B. Singdrossel, Amsel) Wachtel, Wildtauben (Turteltauben) u.dgl.

90. Geburtstag.

Frau Maria Ghisolfi, 3., Erdbergstraße 83, und Frau Therese Reinboldt, 24., Mödling, Achsenaugasse 21, wurden zur Feier ihres 90. Geburtstages von der Wiener Stadtverwaltung in der herkömmlichen Weise beglückwünscht.